

# Genuss Magazin 1.4.2009

**GENUSS MAGAZIN** **wein.pur** präsentiert ... **WEINVIELFALT NIEDERÖSTERREICH**

wein.pur käse.pur bier.pur fleisch.pur spezialitäten.pur eis.pur

Aktuelles GENUSS.Story Tipps Shop Termine Über uns Sitemap Home

» Aktuelles » News 1 2 3 4 5 6 »

News Lokal der Woche Menü der Saison Wein der Woche Bier der Woche Käse des Monats Buch- und Webtipps Gewinnspiel GENUSS.Partner

## Können Österreicher genießen?

Ist Österreich ein Land der Genießer? Diese Frage stellte das Forum "Ernährung heute" und präsentierte nun mit dem "Ersten Österreichischen Genussbarometer" das Ergebnis.



82 Prozent der Befragten (85 Prozent der Frauen und 76 Prozent der Männer) bezeichnen sich selbst als Genussmenschen, wenn es um das Essen geht. Bei Lebensmitteln und Gerichten verbinden die Befragten Genuss am häufigsten mit gutem Geschmack, Frische und Appetitlichkeit. Auch abwechslungsreiche Nahrungsaufnahme, genügend Zeit zum Essen und im Kreis der Familie zu speisen, ist den Befragten ein großes Anliegen.

**Was macht Essen zum Genuss?**

Darüber, dass Genuss nicht teuer sein muss, sind sich die Österreicher einig. Nur 0,8 Prozent der Befragten sind der Meinung, dass Genießen ein teures Vergnügen sein muss. So scheint der Genuss mehr eine Frage des Lebensstils zu sein denn der einzelnen Lebensmittel. Für ein genussreiches Essen braucht es keine hochpreisigen Speisen, oftmals kommt es vielmehr auf die Umgebung an. Hier sind für Frauen eine angenehme Atmosphäre, nette Gesellschaft, gute Tischmanieren sowie ein schön gedeckter Tisch deutlich wichtiger als für Männer. Auf exquisites Essen legen beide Geschlechter gleich viel Wert - und dennoch wird der eigentliche Hauptdarsteller, das Essen, überraschender Weise erst an fünfter Stelle genannt.

**Gesunde und ungesunde Lebensmittel**

Im Zuge der Präsentation der Studienergebnisse, drängt sich eine Frage auf: Genießen ist toll, aber darf man auch ungesunde Lebensmittel genießen? "Es gibt kein gesundes oder ungesundes Lebensmittel, sondern nur ungesunde Ernährungsgewohnheiten."

- Stressfrei mit dem Bus von Wien nach Falkenstein zum Weingut Dürnberg
- Neues Outfit & neuer Geschmack für Stiegl-Radler
- "WiFi Wine-Award" in St. Pölten verliehen
- Cabernet Sauvignon: Penfolds meißt Beringer
- Neue Spa Managerin im Capella Schloss Velden
- BÖG-Guide 2009
- Können Österreicher genießen?
- Das neue GENUSS.spezialitäten.pur ist da!
- Der Wein-Deal des Jahrzehnts
- Der Wein-Deal des Jahrzehnts: Burgenland formiert sich neu
- Der König der Käse bei Hannerl
- ProWein
- Das große Saclà Gewinnspiel
- Quelle des Lebens
- Eiszeit
- FREIRAUM FÜR RIEDER
- RESTAURANTS IN DER KRISE?
- Österreichisch und sehr modern
- Schloss Cobelsburg
- Das Jahr der Dockners 2008

Als Abonnent erhalten Sie unsere jeweiligen Line-Extensions gratis dazu:

- GENUSS.bier.pur
- GENUSS.eis.pur
- GENUSS.spezialitäten.pur

Jetzt Abo bestellen und als zusätzliches Zuckerl erhalten Sie zu jedem Jahresabo ein „Gute Laune“-Paket von Sommer im Wert von € 23,- dazu.

**Mode 3000 günstig!** ab 5.-

**bonprix**

## Können Österreicher genießen?

Ist Österreich ein Land der Genießer? Diese Frage stellte das Forum "Ernährung heute" und präsentierte nun mit dem "Ersten Österreichischen Genussbarometer" das Ergebnis.

82 Prozent der Befragten (85 Prozent der Frauen und 76 Prozent der Männer) bezeichnen sich selbst als Genussmenschen, wenn es um das Essen geht. Bei Lebensmitteln und Gerichten verbinden die Befragten Genuss am häufigsten mit gutem Geschmack, Frische und Appetitlichkeit. Auch abwechslungsreiche Nahrungsaufnahme, genügend Zeit zum Essen und im Kreis der Familie zu speisen, ist den Befragten ein großes Anliegen.

### Was macht Essen zum Genuss?

Darüber, dass Genuss nicht teuer sein muss, sind sich die Österreicher einig. Nur 0,8 Prozent der Befragten sind der Meinung, dass Genießen ein teures Vergnügen sein muss. So scheint der Genuss mehr eine Frage des Lebensstils zu sein denn der einzelnen Lebensmittel. Für ein genussreiches Essen braucht es keine hochpreisigen Speisen, oftmals kommt es vielmehr auf die Umgebung an. Hier sind für Frauen eine angenehme Atmosphäre, nette Gesellschaft, gute Tischmanieren sowie ein schön gedeckter Tisch deutlich wichtiger als für Männer. Auf exquisites Essen legen beide Geschlechter gleich viel Wert - und dennoch wird der eigentliche Hauptdarsteller, das Essen, überraschender Weise erst an fünfter Stelle genannt.

## **Gesunde und ungesunde Lebensmittel**

Im Zuge der Präsentation der Studienergebnisse, drängt sich eine Frage auf: Genießen ist toll, aber darf man auch ungesunde Lebensmittel genießen? "Es gibt kein gesundes oder ungesundes Lebensmittel, sondern nur gesunde und ungesunde Ernährungsweisen und gesunden und ungesunden Lebensstil", antwortet Univ.-Prof. Dr. Jürgen König vom Institut für Humanernährung an der Universität Wien, "jedes Lebensmittel hat seinen Stellenwert in unserer Ernährung und jedes Lebensmittel hat sowohl gesunde als auch ungesunde Eigenschaften. Es ist immer eine Frage der Menge."

### **Österreich im internationalen Vergleich**

Eine mit dem Genussbarometer vergleichbare Studie, die Health Taste and Attitude Scale (HTAS), wurde bereits in Finnland, UK und den Niederlanden abgefragt. Im Vergleich zeigt sich, dass das Verlangen nach bestimmten Lebensmitteln – also der berühmte Heißhunger – bei Österreichern und Engländern am stärksten ausgeprägt ist. Hinsichtlich Essen als Belohnung liegen die heimischen Werte in der Range der Vergleichsländer. Essen als Genusserlebnis ist für die Österreicher weniger wichtig. Auffallend ist, dass die Österreicher ein bedeutend geringeres allgemeines Gesundheitsinteresse haben, als Personen in den anderen Ländern. Spiegelt sich das geringere Gesundheitsinteresse Österreichs im Gesundheitszustand wider? Ein Blick auf die Statistik der OECD zeigt, dass in Österreich und Finnland die Anzahl an übergewichtigen und fettsüchtigen Menschen gleich hoch sind (48 Prozent), die Niederlande mit 47 Prozent etwas darunter liegen, UK dagegen eine Rate von 62 Prozent aufweist.

[www.forum-ernaehrung.at](http://www.forum-ernaehrung.at)